

Stiftung Historische Museen Hamburg

## Der **MUSEUMSDIENST** Hamburg

Führungen für Schwerhörige und Ertaubte

Von: Gunda Schröder

(mit unterstützenden Gebärden und Microlink-Anlage)

Kosten: 3 Euro plus Eintritt in das Museum



Philipp Otto Runge (1777-1810); *Selbstbildnis (Brustbild)*, um 1802, © Kunsthalle Hamburg, Photo: Elke Walford

**Sonntag, 23. Januar 2011, 13 Uhr, Hamburger Kunsthalle**

### **Kosmos Runge. Der Morgen der Romantik**

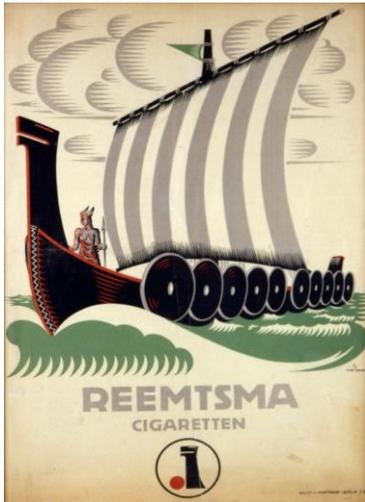
Ausstellungsdauer: 3. Dezember 2010 bis 13. März 2011

Anlässlich seines 200. Todesjahres zeigt die Hamburger Kunsthalle Philipp Otto Runge (1777-1810) in einer Retrospektive. Der in Kopenhagen, Dresden sowie Hamburg lebende Runge, neben Caspar David Friedrich der maßgebliche Begründer der Romantik, gilt als einer der vielseitigsten Künstler des 19. Jahrhunderts. So stellt die Werkgruppe der Selbstbildnisse ein eindringliches Zeugnis seiner Selbstbefragung dar. Mit seinen Kinderdarstellungen, insbesondere dem Gemälde der *Hülsenbeckschen Kinder* (1805), begründete Runge einen neuen Blick auf das kindliche Individuum in der Kunst. Neuland betrat er schließlich auch mit seiner Idee eines Gesamtkunstwerks. So war Runge von der Idee beseelt, die Künste von Dichtung, Malerei und Musik in einem architektonischen Raumzusammenhang zu vereinen. Treffen im Altbau der Kunsthalle. Weitere Infos: [www.kunsthalle-hamburg.de](http://www.kunsthalle-hamburg.de)

**Sonntag, 20. Februar 2011, 14 Uhr, Museum der Arbeit**

### **Werbewelten made in Hamburg - 100 Jahre Reemtsma**

Ausstellungsdauer: 10. September 2010 bis 20. März 2011



Werbeplakat mit Wikingermotiv für Reemtsma, Entwurf: Eugen Schmidt, 1921;  
© Museum der Arbeit, Hamburg.

Hamburg und Altona haben eine lange Tradition des Handels und der Verarbeitung von Tabak. Auch Bernhard Reemtsma, der 1910 die kleine Zigarettenfabrik Dixi in Erfurt übernommen hatte, verlagerte seinen Betrieb 1923 nach Altona-Bahrenfeld. Unter der Leitung seiner Söhne Hermann, Philipp und Alwin entwickelte sich die Reemtsma AG in einer beispiellosen Expansion zum größten Hersteller von Zigaretten in Deutschland. In Zusammenarbeit mit dem Markentechniker Hans Domizlaff wurde das Unternehmen zum Pionier der Markenzigarette und machte immer wieder mit innovativen Werbekampagnen auf sich aufmerksam. Die Geschichte dieser Markenentwicklungen ist ein exemplarisches Stück Werbegeschichte in Deutschland.

Weitere Infos: <http://www.museum-der-arbeit.de>

**Bei großem Interesse können weitere Termine angeboten werden.**

**Anmeldung** ist erwünscht, aber auch Kurzzentschlossene sind willkommen!

Kontakt zu Gunda Schröder: [gunda.schroeder@gmx.net](mailto:gunda.schroeder@gmx.net)

## **Anmeldung**

bei Martina Bergmann (MUSEUMSDIENST Hamburg)

E-Mail: [Martina.Bergmann@museumsdienst-hamburg.de](mailto:Martina.Bergmann@museumsdienst-hamburg.de) ; Fax: 040 - 427 925 324

Stiftung Historische Museen Hamburg -- Der MUSEUMSDIENST Hamburg

Glockengießerwall 5A -20095 Hamburg. Internet: [www.museumsdienst-hamburg.de](http://www.museumsdienst-hamburg.de)